

Nur bei Psychiater gewesen- versaut?

Beitrag von „shells“ vom 14. Oktober 2020 21:11

Wie bist du denn versichert?

Wenn du privat versichert bist, spricht z. B. auch nichts dagegen, sich noch eine dritte Meinung einzuholen.

Dass deine Beschwerden psychischer Natur/durch eine Überforderungssituation entstanden sein sollen, ist in diesem Fall ja auch nur die Meinung des Arztes.

Oft ist es so, dass, wenn nichts Organisches gefunden wird, das Ganze als "psychosomatisch" abdiagnostiziert wird. Das muss aber längst nicht so sein (interessanter Fakt am Rande, auch eine Coronainfektion kann z. B. zu Taubheitsgefühlen führen).

Vielleicht solltest du dir einfach noch einen weiteren Arzt suchen (gerne auch jemanden mit einem ganzheitlichen Ansatz), der sich deine Sorgen und Probleme anhört.

Den solltest du aber nicht anlügen oder irgendetwas erfinden, sondern halt alles genau so schildern, wie es passiert ist.

Beim Amtsarzt würde ich alles wahrheitsgemäß angeben (abgesehen davon, dass ein Besuch bei einem Neurologen ja an sich nichts "Schlimmes" ist).

Versuch, dich da nicht so reinzusteigern und oder dir irgendwelche Horrorszenarien auszumalen, die so mit Sicherheit nicht eintreten werden. Falls ein Gutachten von einem Facharzt verlangt werden sollte, dann machst du das halt, und gut.